

# Variable Wandschränkelemente = Eléments variables de placards = Freely combinable cupboard units

Autor(en): **Bellmann, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **7 (1953)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328549>

## **Nutzungsbedingungen**

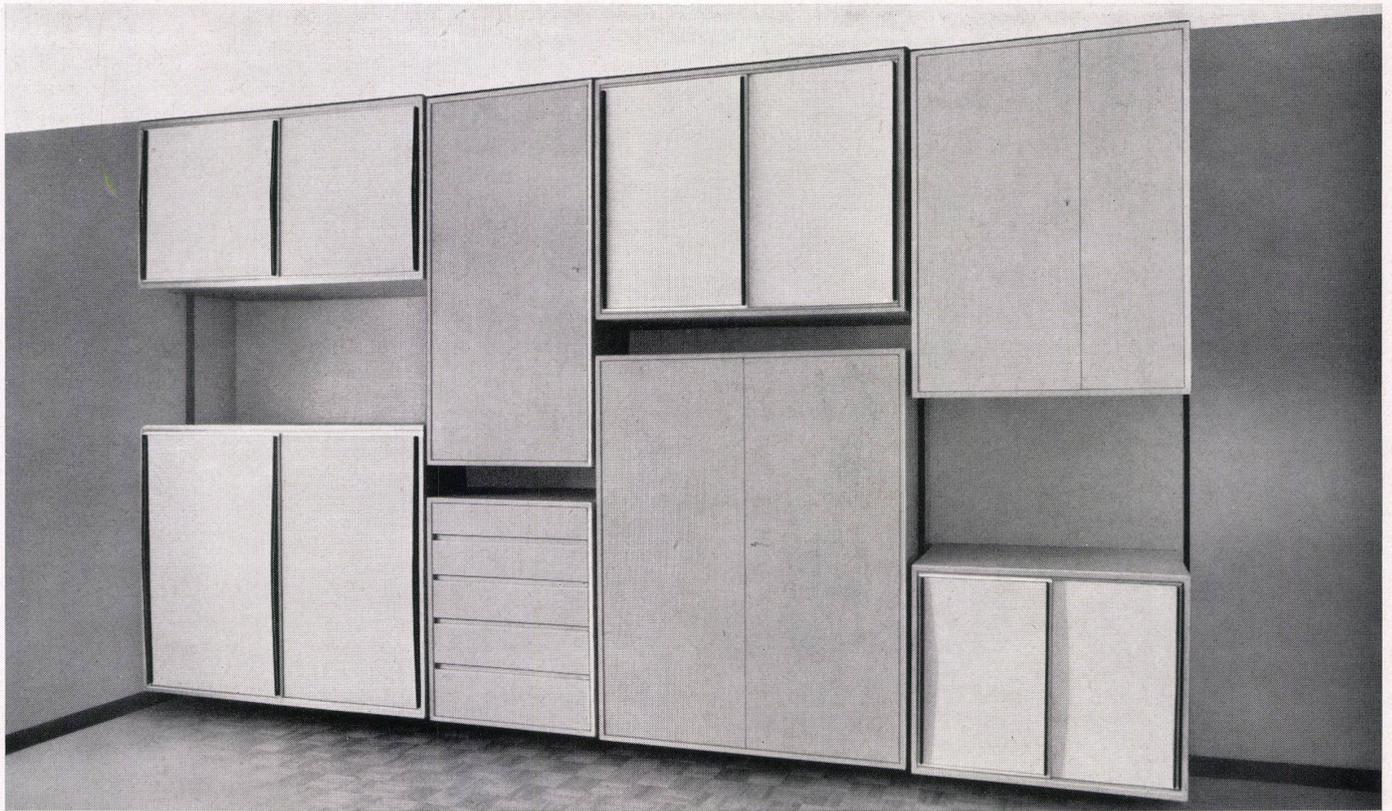
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gruppe von Wandschränkelementen.  
 Hersteller und Verkauf: Wohngestaltung Heydebrand,  
 Bern.  
 Groupe d'éléments de placards.  
 Group of wall cupboard units.

## Variable Wandschränkelemente

Éléments variables de placards  
 Freely combinable wall cupboard units

Architekt: Hans Bellmann SWB,  
 Zürich

Der Schrank als Einzelmöbel hat sich seit der Renaissance im Prinzip nicht oder nur wenig verändert: er ist ein an die Wand gestellter Kubus, welcher in seinem Äußern der jeweiligen Architekturform entspricht. Heute ist der Schrank ohne Gesimse, ohne Füllungen und ohne Ornamentik, meistens in hellem Holz gebaut und trotz dem größeren Bedürfnis des heutigen Menschen nach Schrankraum etwa halb so groß wie sein Ahne der Renaissance, denn er muß sich in seinen Maßen notwendigerweise den Größenverhältnissen des Raumes anpassen, in seiner Grundform entspricht er jedoch dem alten Prinzip.

Le Corbusier hatte schon in den 20er Jahren

die sich daraus ergebenden Konsequenzen gezogen und behandelte alle Behälter als Teile der Architektur. Der Raum wurde frei und die Möblierung bestand nur noch aus Sitzmöbeln, Tisch und Bett. Leider hat diese richtige Überlegung keine Schule gemacht, denn die modernen Miets Häuser werden oftmals ohne genügenden Schrankraum gebaut. Das Argument einer größeren Raumnutzung ist wohl nicht stichhaltig, denn eine Schrankwand wirkt wesentlich ruhiger als ein an die Wand gestelltes, einzelnes Schrankmöbel, trotzdem dieses vielleicht nur ein Viertel der Wand umfaßt.

Aus diesen Überlegungen heraus wurden die hier abgebildeten, demontablen Wandschränkelemente entwickelt, welche sich verschiedenen Raumhöhen anpassen, in einzelne Elemente leicht variiert werden können und sich den differenzierten Ansprüchen von heute anpassen. Beim hier gezeigten Beispiel werden aus vier genormten Tafeln vier Behälter erstellt, welche je nach Anordnung und Ausbau vierzehn Elemente ergeben. Diese an Stützen verstellbaren Elemente sind zwischen Boden und Decke gespannt und erlauben eine große Variationsmöglichkeit.

HB

A Die vier harmonischen Flächen (Maße 113/140, 113/86, 70/140 und 70/86 cm) ergeben:

Les quatre surfaces harmoniques (dimensions 113/140, 113/86, 70/140 et 70/86 cm.) donnent:

The four harmonious faces (dimensions 113/140, 113/86, 70/140 and 70/86 cm.) provide:

B Die vier Grundtypen, aus denen 14 Varianten mit verschiedenem Ausbau abgeleitet werden:

Les quatre modèles de base dont découlent les 14 variantes mentionnées ci-dessous:

The four basic types from which 14 variants with several finishes are derived:

113/140 cm

- 1 Kleiderschrank hoch / Garde-robe haute / Wardrobe, high
- 2 Kleiderschrank nieder / Garde-robe basse / Wardrobe, low
- 3 Schiebetürenschränk / Armoire à portes coulissantes / Cupboard with sliding doors
- 70/140 cm
- 4 Kleiderschrank / Garde-robe / Wardrobe
- 5 Geschirrschrank / Buffet / China cupboard
- 6 Geschirrschrank / Buffet / China cupboard

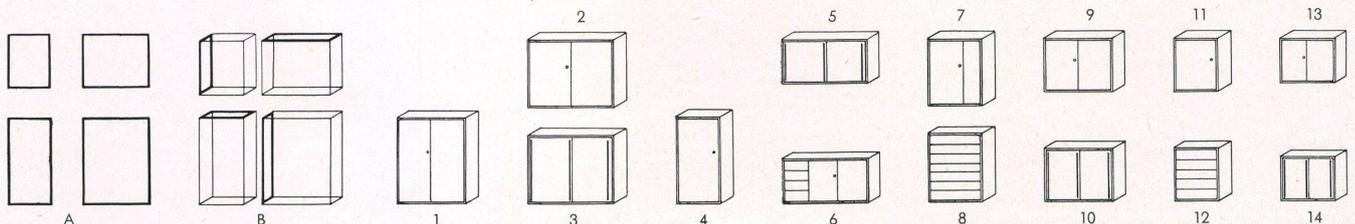
113/86 cm

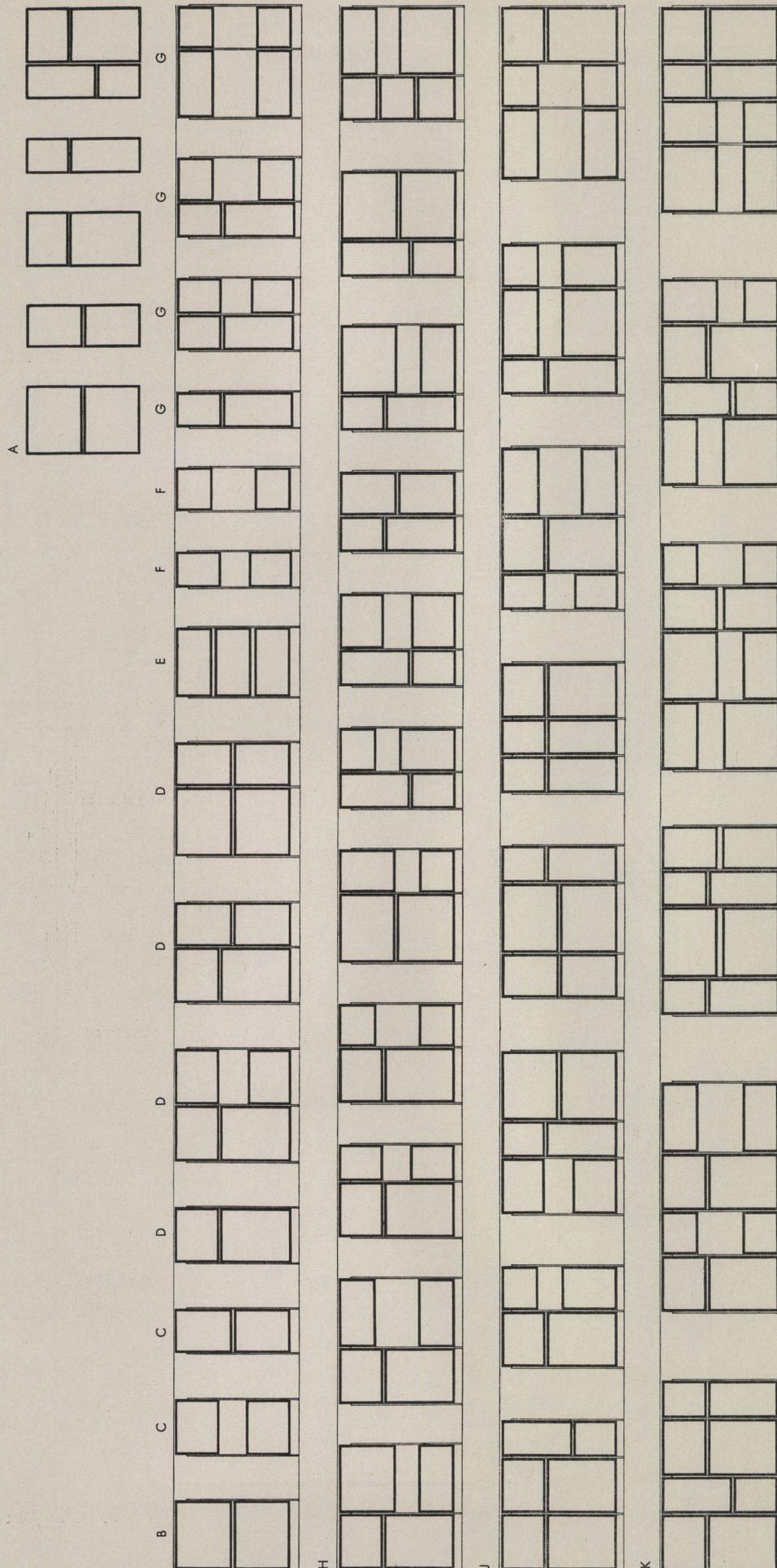
- 7 Herren-Halbschrank / Garde-robe pour messieurs / Gentleman's half cupboard
- 8 Schubladenmöbel / Meuble à tiroirs / Unit with drawers
- 9 Kommode mit Türen / Commode à portes / Chest of drawers with doors
- 10 Kommode mit Schiebetüren / Commode à portes coulissantes / Chest of drawers with sliding doors
- 86/70 cm
- 11 Kleine Kommode / Petite commode / Small chest of drawers
- 12 Schubladenmöbel / Meuble à tiroirs / Unit with drawers
- 13 Kleine Kommode mit Türen / Petite commode à portes / Small chest of drawers with doors
- 14 Kleine Kommode mit Schiebetüren / Petite commode à portes coulissantes / Small chest of drawers with sliding doors

Mit diesen 14 Typen kann eine große Zahl verschiedener Kombinationen zusammengestellt werden (s. Konstruktionsblatt 7).

Ces 14 modèles permettent de réaliser un très grand nombre de combinaisons (v. plan détachable 7).

A large number of different combinations can be arranged with these 14 types (see design sheet 7).





Variable Wandschränkelemente

Éléments variables de placards  
Freely combinable wall cupboard units

Architekt: Hans Bellmann SWB,  
Zürich

A Einige der möglichen Kombinationen ohne Stützen: die Kuben sind nur aufeinandergestellt.  
Maße: 113/140, 113/86, 70/140 und 70/86 cm.

Quelques-unes des multiples combinaisons sans support: les cubes sont simplement superposés.  
Dimensions: 113/140, 113/86, 70/140 et 70/86 cm.

Some of the possible combinations without supports: the cubes are simply placed on top of each other.  
Dimensions: 113/140, 113/86, 70/140 and 70/86 cm.

Kombinationen mit Stützen:  
Combinaisons avec supports:  
Combinations with supports:

- B Kombination der Typen 2 und 3.  
Combinaison des modèles 2 et 3.  
Combination of types 2 and 3.
- C Kombinationen der Typen 7, 8, 9 und 10.  
Combinaisons des modèles 7, 8, 9 et 10.  
Combinations of types 7, 8, 9 and 10.
- D Kombinationen der Typen 1, 2, 3, 7, 8, 9 und 10.  
Combinaisons des modèles 1, 2, 3, 7, 8, 9 et 10.  
Combinations of types 1, 2, 3, 7, 8, 9 and 10.
- E Kombination der Typen 5 und 6.  
Combinaison des modèles 5 et 6.  
Combination of types 5 and 6.
- F Kombinationen der Typen 11, 12, 13 und 14.  
Combinaisons des modèles 11, 12, 13 et 14.  
Combinations of types 11, 12, 13 and 14.
- G Kombinationen der Typen 5, 6, 11, 12, 13 und 14.  
Combinaisons des modèles 5, 6, 11, 12, 13 et 14.  
Combinations of types 5, 6, 11, 12, 13 and 14.
- H Eine Reihe von Kombinationen mit je 4 Kuben.  
Série de combinaisons à 4 cubes.  
A serie of combinations with 4 cubes each.
- J Kombinationen von je 6 Kuben.  
Combinaisons à 6 cubes.  
Combinations with 6 cubes each.
- K Kombinationen mit je 8 Kuben, wobei 8 Varianten der 4 Grundkuben an einer Kombination vorkommen können.  
Combinaisons à 8 cubes permettant 8 variantes des 4 cubes de base pour chaque combinaison.  
Combinations with 8 cubes each in which 8 variants of the 4 basic cubes may be found in one combination.